

DLRG St. Peter – Newsletter

April 2013

Inhaltsverzeichnis

Bootsübung auf dem Rhein.....	1
Zum "100-jährigen" nach Berlin.....	2
„In St. Peter haben Sportler eine Heimat“.....	2
Terminvorschau.....	3

Bootsübung auf dem Rhein

Vorbereitung auf die Wachaison

Auch eine noch so schlechte Wettervorhersage konnte die Einsatzgruppe der DLRG St. Peter nicht davon abhalten, den diesjährigen Karfreitag als Übungstag zu nutzen. An diesem Termin, der mittlerweile einen festen Platz im Kalender der Ortsgruppe hat, begann für die Wasserretter der praktische Teil ihrer Aus- und Fortbildung. Stand zuvor während der Wintermonate noch die Ausbildung im Lehrsaal im Vordergrund, so ging es jetzt wieder nach draußen, um all das Erlernte zu vertiefen und anzuwenden.

Dieses Jahr fand der Übungstag in Breisach am Rhein statt. Neben den



Rettungsboot „Kai“ bei einer Übung auf dem Rhein

Rettungsschwimmern aus St. Peter war auch die Ortsgruppe Titisee-Neustadt mit einem weiteren Boot beteiligt. Der erste Teil des Tages stand im Zeichen der Einübung und Vertiefung der seemännischen Fähigkeiten. Dazu wurden verschiedene Manöver aus der Bootsführerausbildung wiederholt und aufgefrischt. In einem Yachthafen konnten die Bootsführer zeigen, wie gut sie ihr Rettungsboot auf engem Raum beherrschen, zum Beispiel um an einem Steg anzulegen. Eine weitere Aufgabe war ein Ankermanöver mitten im Fahrwasser. Bei der besonders starken Strömung im Frühjahr bedurfte es etwas Übung bis zur sicheren "Punktlandung". Ein weiteres Standard-Manöver ist die "Mann über Bord"-Übung, bei der eine Notfallsituation auf dem eigenen Boot trainiert wird. Übrigens - sehr zur Verwunderung der älteren Bootsführer heisst das nun korrekterweise "Mensch über Bord". Den Abschluss des Übungstages bildete eine gemeinsame Übung der beiden Boote. Aufgabe war es jeweils, das andere Boot nach einem angenommenen Ausfall des Motors abzuschleppen und sicher in einen Hafen zu bringen.

Nach diesem sehr erfolgreichen Übungstag ist die Wasserrettungsgruppe der DLRG St. Peter gut auf die Aufgaben der bevorstehenden Saison gerüstet.

Text: Christian Schwär

Zum "100-jährigen" nach Berlin

Ankündigung: Jubiläumsfeier des DLRG-Bundesverbands

In diesem Jahr feiert die DLRG ihr 100-jähriges Bestehen. Die zentrale Jubiläumsfeier unseres Bundesverbands wird am 19. Oktober in Berlin stattfinden. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Festakt im Charlottenburger Schloss sowie eine Demonstration unter dem Motto „Sicherheit für unsere Kinder, gegen die Schließung von Schwimmbädern“. Die Demonstration wird in Form eines Bootskorsos auf der Spree stattfinden, an der über 100 DLRG-Rettungsboote beteiligt sein werden.

Die DLRG St. Peter wird mit einer Abordnung an den Feierlichkeiten teilnehmen. Damit sich die weite Reise auch lohnt, wird das Wochenende etwas verlängert. Die Anreise erfolgt am Donnerstag, den 17. Oktober, die Rückreise am Sonntag, den 20. Der Samstag und der Sonntag werden im Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten stehen, das Programm für Donnerstag und Freitag steht noch nicht fest.

Weitere Einzelheiten zum Ablauf und zur Anmeldung werden in Kürze bekannt gegeben.

Text: Rainer Maier

DLRG

100 Jahre

KOMPETENZ | HUMANITÄT | VERANTWORTUNG

„In St. Peter haben Sportler eine Heimat“

Sportlerehrung der Gemeinde St. Peter

Gleich zwei Reden hielt Bürgermeister Rudolf Schuler bei einer Feierstunde im Haus der Gemeinschaft: eine für die im vergangenen Jahr erfolgreichsten Sportler der Gemeinde und eine für die treuen Blutspender. Beiden Reden gemein war der ausdrückliche Dank, den Schuler allen Beteiligten und Helfern aussprach.

Insgesamt konnten 29 Kinder, Jugendliche und Erwachsene für ihre sportlichen Leistungen 2012 geehrt werden. Schuler freute sich, dass die jungen Sportler durch Familie, Freunde und Trainer so unterstützt werden. Die Vereine seien für die Sportler eine Heimat, in der sie nicht nur trainieren könnten, sondern auch technische und moralische Unterstützung fänden. Hier würden nicht nur Talente gefördert, sondern auch das Selbstbewusstsein gestärkt. "Und es entstehen lebenslange Freundschaften." Auch der Schule, den Eltern und sonstigen Unterstützern sprach er seinen Dank aus "für die Arbeit, die leider nicht immer ausreichend gewürdigt wird. Es ist schön, dass wir in St. Peter noch dazu bereit sind." Die Sportler selbst lobte er für ihre Leistungen, dank derer St. Peter in der Sportwelt ein Begriff weit über die Ortsgrenzen hinaus sei: "Ihr habt den guten Ruf der Gemeinde gefestigt."

Den Blutspendern dankte der Bürgermeister dafür, dass sie bereit waren, anderen zu helfen. "Blut ist das Wertvollste, was Menschen zu geben haben. Wir sind stolz auf Mitbürgerinnen und Mitbürger wie Sie." Für zehn Mal Blutspenden geehrt wurden Nicole Bark, Peter Bartberger, Christian Heilbock, Ilona Höfer, Rolf Ketterer, Alexandra Rombach, Lena Ruf, Hubert Schuler und Matthäus Weber, für 25-maliges Spenden Manfred



Heitzmann, Matthias Hummel, Marc
Kreutz, Thomas Kürner und Gregor
Schuler. Gar 50 Mal haben Franz Scherer
und Thomas Scherer schon Blut
gespendet.

*Text: Alexandra Wehrle (Badische
Zeitung)*

Terminvorschau

Badische Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen

*→ Freitag, 03. bis Sonntag, 05.05.,
Schwetzingen*

Spielnachmittag mit der DLRG-Jugend

*→ Dienstag, 28.05.,
Hallenbad St. Peter*

Dorffest

*→ Sonntag, 30.06.,
Klosterhof St. Peter*

Hüttenwochenende (Jugend)

*→ Freitag, 05. bis Sonntag, 07.07.,
Simonswald*